

Zum vorliegenden Heft

Dieses Jahresheft ist Dr. Dietrich Meyer zu seinem 85. Geburtstag im September 2023 gewidmet. Die Mitglieder der Redaktion von *Unitas Fratrum* möchten damit ihre große Dankbarkeit gegenüber dem Jubilar ausdrücken, der diese Zeitschrift 1977 zusammen mit den anderen Herausgebern Hans-Walter Erbe und Hans-Beat Motel mitbegründete und als deren Schriftleiter und Mitglied des Redaktionskreises für das Erscheinen sämtlicher Bände einschließlich des vorliegenden beständig arbeitete. Und so findet sich auch in diesem Heft ein ausführlicher Beitrag aus der Hand Dietrich Meyers. Darin zeichnet er das Leben und Wirken des Missionars Oskar Gemuseus (1874–1959) nach, der als Lehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Niesky begann und ab 1907 in Rungwe im heutigen Tansania eine Schule zur Ausbildung einheimischer Lehrer aufbaute und 1926 schließlich die Aufgabe als Superintendent der Mission im Nyassagebiet übertragen bekam. Der Beitrag wird abgerundet durch den Abdruck eines theologischen Aufsatzes von Gemuseus selbst, bzw. zwei Lebensläufen der Evangelisten Sakaliya Mwakasungula und Aswile Kangele. Herzlichen Dank an Dietrich Meyer!

Im Rückblick auf das Herrnhut-Jubiläum 2022 wurde die Festrede von Dr. Marius Winzeler, dem Direktor des Grünen Gewölbes und der Rüstammer der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, an den Anfang des Jahresheftes gestellt. Darin überbrachte er am 17. Juni 2022 Glückwünsche an die versammelte Festgemeinde im Herrnhuter Kirchensaal und ließ das Ereignis der Gründung Herrnhuts anhand der Titelworte und -objekte der Jubiläumsausstellung Aufbruch – Netz – Erinnerung vor den Augen der Zuhörerschaft lebendig werden.

Auf die Festrede folgen im vorliegenden Jahresheft gemischte Aufsätze. Den Anfang bilden zwei theologische Beiträge von Prof. Christoph Levin. Darin geht es zum einen um Zinzendorfs Gebrauch der Bibel, der auch als ein „ständiger Umgang mit dem Heiland“ bezeichnet werden kann und der in den täglichen Losungen eine praktische Gestalt angenommen hat. Die Losungen sind das Thema seines zweiten Aufsatzes, der sich mit der Entwicklung des deutschen Losungsbuches im 20. und frühen 21. Jahrhundert auf der Grundlage von Quellen befasst. Daran schließt sich ein Aufsatz von Prof. Peter Zimmerling an, der sich aus Anlass des 85. Geburtstages von Dietrich Meyer mit Inhalt und Wirkungsgeschichte eines Zinzendorfliedes auseinandersetzt. Den Abschluss der theologischen Beiträge bietet Dr. Peter Vogt mit Lukas von Prag und dessen theologischer Wirkungsgeschichte in der Brüder-Unität heute.

Es folgen Beiträge, die auf die Jahrestagung des Vereins *Unitas Fratrum* im Jubiläumsjahr 2022 in Herrnhut zurückgehen. Die Tagung hatte sich u. a. mit dem Ortsjubiläum und dem Thema von mährischen Flüchtlingen und Spuren von Exulanten beschäftigt, wie der Beitrag von Wieland Menzel über Böhmisches Exulanten in Dittelsdorf unweit von Herrnhut zeigt. Aber es ging auch um Themen aus der jüngeren Vergangenheit Herrnhuts. Aus einer gemeinsamen Beschäftigung über das Geschehen eines geistlichen Aufbruchs unter brüderischen Jugendlichen im zeitlichen Umfeld des 250. Ortsjubiläums von Herrnhut 1972 in der DDR entstand der gemeinsame Beitrag von Günther Kreusel und Bischof Theodor Clemens, in dem Zeitzeugenberichte und eine überblickgebende Darstellung der Erweckung und der brüderischen Jugend- und Friedensarbeit in den 1970er und frühen 1980er Jahren eingeflossen und verarbeitet wurden.

Zu Ehren von Dietrich Meyer beschreibt Dr. Kai Dose die Heimkehr von Missionar Matthäus Freundlich von St. Thomas in die Heimat 1742, die durch einen Eintrag im Kirchenbuch der reformierten Gemeinde Mörmter bestätigt wird. Dieses Kirchenbuch wird in der Archivstelle Boppard aufbewahrt, für die Dietrich Meyer bis ins Jahr 2000 u. a. verantwortlich war. Es schließt sich daran ein Beitrag von Dr. Christoph Beck über die Tuberkulosesterblichkeit in den Chorhäusern der ledigen Schwestern im 18. und 19. Jahrhundert an, der sich erneut mit einem medizinhistorischen Thema befasst. Dem oben bereits beschriebenen Beitrag von Dietrich Meyer folgt abschließend ein Beitrag von Albrecht Katscher zur brüderischen Diasporaarbeit im Oder-, Warthe- und Netzebruch 1933 bis 1936.

Neben Buchbesprechungen, dem Jahresbericht des Vereins *Unitas Fratrum* und einem Nachruf, sowie einem Nachtrag von Dr. Kai Dose findet sich in diesem Jahresheft erstmalig eine um die Themen der Alten Brüder-Unität und Comenius ausführlich erweiterte Bibliographie, die gemeinsam von Dr. Jiří Just und Claudia Mai erarbeitet wurde. Dabei fanden die zahlreichen tschechischen Beiträge aus den Jahren 2019 bis 2023 Berücksichtigung. Darüber hinaus wurden sämtliche tschechische Titel mit deutschen Übersetzungen versehen.

Danken möchte ich den Autorinnen und Autoren der Beiträge sowie Dr. Colin Podmore für die Übersetzung der Zusammenfassungen der Aufsätze in die englische Sprache, den Mitgliedern der Redaktion von *Unitas Fratrum* sowie insbesondere Dr. Ferdinand Pöhlmann gemeinsam mit Dorothee Theile und Elke Moreau für das Lektorat des Jahresheftes.